

März 2024

Diese Weiterbildung ist eine Bereicherung für jede SpielgruppenleiterInnen/ KindergärtnerInnen/ ErzieherInnen

Umgang mit Verschiedenheit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen

(sehr grosse Nachfrage)

Thema: Umgang mit Verschiedenheit/ Wahrnehmungsbeeinträchtigungen

oder auch Kinder die aus der Norm fallen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Umgang mit schwierigen Situationen, Auffällige Kinder, schwierige Kinder, übersensibel, ADHS, Wut bei Kindern ect.

Datum: SA 02.03.24

Dauer: 09.00-ca.16.30

Ort: Heilpädagogische Schule St. Gallen,
HPS im Schülerhaus, Molkenstr.1

Trogenerbahn: bis Haltestelle „Schülerhaus“
Bus Nr.1/4/7 bis Singenberg, dann 5 Min. zu Fuss
Richtung Dreilindenhang

Auto: Parkplätze hinter dem Haus



Kursleitung: Kirsten Jürgensen, Logopädin, Somatic experiencing® practitioner

Organisation: Barbara Rüesch FKS SG AI AR

Kompetenzen / Ziele:

Die Teilnehmer*innen

- verstehen die Bedeutung der gespürten Interaktionserfahrung im Alltag für die kindliche Entwicklung (Affolter-Modell®)
- verstehen das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Kognition
- verstehen die Bedeutung der Emotionsregulation für die kindliche Entwicklung
- können herausfordernde Verhaltensweisen auf der Grundlage der Wahrnehmungsorganisation interpretieren
- können verschiedene Interventionen zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung anwenden

Inhalt:

Kinder wachsen in einer bunten Gesellschaft auf, in der mannigfaltige Unterschiede das Leben prägen. Unabhängig vom kulturellen Hintergrund entwickeln sich Kinder verschieden. Probleme in der Wahrnehmung (z.B. unangepasste Kraftdosierung, hektische Bewegungen, mangelnde Auge-Hand-Koordination, nicht ins Tun kommen oder häufigeres Verweigern) können uns vor kleinere oder grössere Herausforderungen stellen. Ein professioneller und kreativer Umgang mit Unterschiedlichkeit ist gefragt.

Wie können wir den Alltag gestalten, so dass Kinder ihrem Potenzial entsprechend unterstützt werden können? Wie können wir herausfordernde Verhaltensweisen verstehen und individuelle Impulse zur Unterstützung im komplexen Spielgruppenalltag setzen?

In diesem Kurs wird die Bedeutung der gespürten Interaktionserfahrung im Alltag (Affolter-Modell®) als auch die Bedeutung der Emotionsregulation für die Entwicklung des Kindes beleuchtet. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Interventionen erarbeitet.

Beispiele aus der Praxis sind willkommen!

Zudem wird ein Einblick in die HPS und in die Förderung von Kindern mit unterschiedlicher Behinderung gegeben.

Mitbringen:

Mittagessen, 1 Schreibetui, 1 Paar dicke Winterhandschuhe, 1 Tupperware mit Deckel & mit einem Apfel drin, & Bildungsbüchlein

Kosten:

- Mitglieder FKS SG AI AR alle CHF 120 (Vergünstigung durch den Kanton St.Gallen)
- Nichtmitglieder wohnhaft im Kanton SG: CHF 180 (Vergünstigung durch den Kanton St.Gallen)
- Nichtmitglieder wohnhaft ausserkantonale: CHF 240

Anmeldungen: Ab sofort über die Homepage www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch oder unserer APP SPOND